

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Lanes & Planes GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	23.01.2023

Lanes & Planes GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	162.145,00	251.735,00
I. Sachanlagen	162.145,00	251.735,00
B. Umlaufvermögen	3.727.057,06	8.068.738,69
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.071.816,41	476.910,17
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.655.240,65	7.591.828,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.960,61	22.094,17
Aktiva	3.927.162,67	8.342.567,86

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	3.358.199,54	7.850.588,97
I. Gezeichnetes Kapital	73.305,00	73.305,00
II. Kapitalrücklage	15.720.289,70	15.720.289,70
III. Verlustvortrag	7.943.005,73	3.975.761,58
IV. Jahresfehlbetrag	4.492.389,43	3.967.244,15
B. Rückstellungen	114.434,31	69.640,64
C. Verbindlichkeiten	454.528,82	422.338,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	357.528,82	325.338,25
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	97.000,00	97.000,00
davon gegenüber Gesellschaftern	7.881,30	7.881,30
Passiva	3.927.162,67	8.342.567,86

Anhang 2021**Lanes & Planes GmbH, München****I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Firma der Gesellschaft lautet Lanes & Planes GmbH. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 235318 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist München. Die Geschäftsleitung befindet sich ebenfalls an diesem Ort.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB) auf. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach den Bestimmungen der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB Gesamtkostenverfahren gegliedert, wobei von den Erleichterungen gemäß §§ 274 a und 288 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Bei der Bewertung wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Gesellschaft hat in der Vergangenheit sowie auch im Geschäftsjahr 2021 keine Jahresüberschüsse erwirtschaftet, so dass ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 7.943.005,73 und ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 4.492.389,43 im Eigenkapital ausgewiesen werden. Es handelt sich hierbei um planmäßige Anlaufverluste, die sich durch Produktentwicklung, Markteinführung und Wachstum des jungen Unternehmens ergeben.

Des Weiteren ist die Gesellschaft von weiteren Finanzierungen seitens der Gesellschafter abhängig, um die Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu gewährleisten. Mit Gesellschafterbeschluss vom 5. April 2022 haben die Gesellschafter einen Vertrag über ein Wandeldarlehen über EUR 4.500.000,00 unterzeichnet. Die Auszahlung erfolgte im April/Mai 2022.

Die Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Lanes & Planes GmbH zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 S. 3 HGB darstellen.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Nutzungsdauer für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 2 und 23 Jahren.

Die Gesellschaft wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Aufwendungen, die im Geschäftsjahr bezahlt, jedoch wirtschaftlich in das Folgejahr gehören.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Die Rückstellungen wurden mit den Beträgen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt. Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger findet § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB und § 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB keine Anwendung.

III. Angaben zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind solche mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 153.242,00 (Vorjahr: EUR 198.243,11) enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 1.077.236,00 (Vorjahr: EUR 198.243,11) sind gezahlte Kautionen, davon sind EUR 153.242,00 (Vorjahr: EUR 198.243,11) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie Vorauszahlungen an Reiseanbieter in Höhe von EUR 704.648,38 (Vorjahr: EUR 107.030,89).

2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von EUR 261.640,40 (Vorjahr: EUR 245.954,38). Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 192.888,42 (Vorjahr: EUR 176.383,87) beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 7.881,30 (Vorjahr: EUR 7.881,30), ein Darlehen in Höhe von EUR 77.000,00 (Vorjahr: EUR 77.000,00) und erhaltene Kautionen in Höhe von EUR 29.500,00 (Vorjahr: EUR 20.000,00).

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag betragen die Risiken aus außerbilanziellen Geschäften und die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

Leasingart	bis 1 Jahr	1- 5 Jahre	Total
aus Geschäftsfahrzeug	EUR 4.489,02	EUR 0,00	EUR 4.489,02
aus Büroausstattung	EUR 1.513,40	EUR 0,00	EUR 1.513,40
aus Mietvertrag Geschäftsräume	EUR 226.001,52	EUR 226.001,52	EUR 452.003,04
aus Mietvertrag Parkplätze	EUR 7.200,00	EUR 7.200,00	EUR 14.400,00
Gesamt	EUR 239.203,94	EUR 233.201,52	EUR 472.405,46

IV. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl beträgt im Geschäftsjahr 55 Mitarbeiter.

2. Geschäftsführung

Der alleinige Geschäftsführer im Berichtsjahr:

Dr. Veit Blumschein, Chief Executive Officer (CEO)

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden im Geschäftsjahr weder Vorschüsse noch Kredite von der Gesellschaft gewährt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zur Sicherung der Liquidität wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 5. April 2022 ein Vertrag über ein Wandeldarlehen über EUR 4.500.000,00 unterzeichnet. Zum jetzigen Zeitpunkt zeigt der Ukrainekrieg keine Auswirkungen auf das operative Geschäft. Das makroökonomische Risiko einer anstehenden Rezession stellt aus Sicht der Geschäftsleitung ein unkalkulierbares Risiko dar.

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Dr. Veit Blumschein

München, den 26.04.2022

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 10.11.2022 festgestellt.
